

Auch in diesem Schuljahr haben die Kinder des 3., 4. und 5. Schuljahres sich zu einer Fahrt durch unsere Gemeinde aufgemacht.

Um 8.45 Uhr sind wir in den Bus eingestiegen.

Wir fuhren durch unser Dorf Weywertz, am Bauhof der Gemeinde vorbei, bevor wir in Bütgenbach ankamen.

Es ging in Richtung Domäne, da Bütgenbach dort an die Gemeinden Büllingen und Amel grenzt.

Dort haben wir das immer größer werdende Industriegebiet gesehen, wo sich verschiedene Firmen angesiedelt haben.

Wir fuhren zurück nach Bütgenbach, wo wir unseren Rundgang zu Fuß zurückgelegt haben. Dort haben wir den Hof von Bütgenbach (Alten- und Pflegeheim) sowie die alte Molkerei (welche 1981 geschlossen wurde und wo jetzt FATABO sowie AXA untergebracht sind) gesehen.





Von dort aus ging es Richtung Friedhof, wo früher das Sankt Josefkrankenhaus (es wurde am 14.09.1890 eingeweiht, 1988 geschlossen und 1991 abgerissen) gestanden hat, sowie zur alten Gemeindeschule (wo heute die Polizei sowie das Tourist Info Büro untergebracht sind).



Dann ging es Richtung See, wo früher die Burg von Bütgenbach gestanden hat.

Hier haben wir eine kleine Rast gemacht.

Gut gestärkt gingen wir über die Staumauer (1932 errichtet) am Bütgenbacher See und kamen in Berg an.



Wir setzten uns wieder in den Bus und fuhren in Richtung Elsenborn.

Dort sahen wir auch die 4 Windräder.

Von dort aus ging es über das Lager Elsenborn in die 2 kleinsten Dörfer unserer Gemeinde, nämlich nach Leykaul und Küchelscheid. Wir haben auch einen kleinen Abstecher nach Deutschland (Kalterherberg) gemacht.

Zum Schluss fuhren wir noch nach Nidrum.

Nach etwa 60 zurückgelegten Kilometern kamen wir um kurz vor 12.00Uhr wieder an der

Schule an.